



Bertha Dudde Themenheft 47

Für Endzeitjünger 2

Gottes Anweisungen und Belehrungen für Seine
Diener der Endzeit

Eine Auswahl von
Göttlichen Offenbarungen,
durch das „innere Wort“ empfangen von Bertha Dudde

Herausgegeben von den Freunden der Neuoffenbarung

Neuaufgabe mit Absatzgestaltung im Dezember 2012

Franz-Josef Davids (V.i.S.d.P.)

Kriemhildstr. 14

46509 Xanten

Copyright © 2013, alle Rechte vorbehalten.

Abdrucke und Übersetzungen nur als ganze Kundgabe ohne jegliche Veränderungen mit Quellenangabe erlaubt.

Bezugsadressen für gebundene Themenhefte, gebundene Bücher u.a. zum Werk Bertha Duddes finden Sie im Internet unter:

<http://www.bertha-dudde.info/schriften/adress.htm>

Gott spricht noch heute

Eine Verheißung Jesu Christi lautet (Joh. 14, 21):

„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“

Aufgrund dieser Bedingung und dieses Versprechens konnten die von Bertha Dudde aufgezeichneten und auch im vorliegenden Themenheft veröffentlichten Texte Eingang in unsere Welt finden.

Es offenbart sich in den von Bertha Dudde empfangenen Texten Gott Selbst in Jesus Christus, dem Lebendigen Wort Gottes

Das Ewige Wort Selbst spricht uns Menschen hier an

Vieles in den alten Überlieferungen, viele oft „eingekernte“ Worte der Bibel erfahren einen neuen Aufschluß. In diesem Licht entwickelt sich Verständnis für den neu offenbarten Heils- und Erlösungsplan Gottes. Sichtbar wird die unendliche Liebe und Weisheit Gottes, Seine Barmherzigkeit mit der gefallenen Schöpfung ... sowie die Liebelehre Jesu Christi. Konfessions- oder Religionszugehörigkeit tritt folgerichtig in den Hintergrund, zumal Gott nur die Herzen der Menschen sieht und beachtet.

Bertha Dudde (1891 - 1965) war insofern eine von Gott Erwählte. Man kann sie als prophetische Mystikerin bezeichnen, mehr noch ist sie christliche Prophetin, deren Offenbarungen sich in vergleichbare Niederschriften anderer christlicher Mystiker der vergangenen Jahrhunderte einreihen.

Bertha Dudde durfte zwischen 1937 und 1965 fortlaufend 9000 einzelne Kundgaben empfangen und niederschreiben. Durch die Zusammenarbeit vieler hilfswilliger Freunde wurde die Herausgabe ermöglicht.

Die in diesem Themenheft veröffentlichten Kundgaben bilden eine thematische Auswahl aus dem Gesamtwerk. Diese Auswahl will aber keinesfalls das chronologische Lesen aller Kundgaben ersetzen, welches alleine bei weiteren Fragen oder Unklarheiten den Kontext erschließt.

Wo keine prophetische Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst --
aber wohl dem, der auf die Weisung achtet!

Sprüche Salomos 29/18

Nichts tut Gott der Herr ohne dass Er seinen Knechten, den Propheten,
zuvor seinen Ratschluss offenbart hat.

Amos 3/7

Inhaltsverzeichnis

Gottes Anweisungen und Belehrungen für Seine Diener der Endzeit	1
BD 7080 Verkörperte Lichtwesen Jünger Jesu zur Erdenzeit	1
BD 7990 Dienst der Weinbergsarbeiter an Mitmenschen	3
BD 7697 Verkünden des Evangeliums	5
BD 3730 Gabe zu lehren Lehramt	6
BD 5824 Licht der Wahrheit Lampen ohne Öl Verbrauchtes Gewand	8
BD 8792 Ein guter Landmann streut guten Samen aus	10
BD 8645 Hingabe der Weinbergsarbeiter an göttliche Führung	12
BD 8892 Der Tag des Endes wird eingehalten	14
BD 3705 Lehramt der Jünger vor dem Ende	16
BD 3713 Mahnung zur Arbeit für Gott Katastrophe	18
BD 8843 Rechenschaft ablegen Dringlichkeit des Verbreitens	20
BD 8855 Wichtigkeit der Missionsarbeit Verwerten des Wissens	22
BD 8356 Gottes Fürsorge für die Weinbergsarbeiter	24
BD 8635 Weinbergsarbeit nach dem Willen Gottes	26
BD 6736 Reich-Gottes-Arbeiter Jesus Christus	28
Wer war Bertha Dudde?	29

Gottes Anweisungen und Belehrungen für Seine Diener der Endzeit

BD 7080

empfangen 1.4.1958

Verkörperte Lichtwesen

Jünger Jesu zur Erdenzeit

Auch ihr gehöret zu denen, die in der letzten Zeit als Meine rechten Jünger das Evangelium der Liebe künden sollen, die um Mich waren in der Zeit Meines Erdenwandels und denen Ich die Verheißung gab, zur Zeit Meines Wiederkommens Mir dienen zu dürfen. Wenn ihr diese Worte vernehmet, so werdet ihr es erst verstehen, wie wichtig eure Mission ist, mit der Ich euch betreue Denn Ich kann dazu nur solche Menschen brauchen, die in ihrer Dienstbereitschaft und Liebe zu Mir sich mit Eifer für ihre Arbeit einsetzen.

Und ein solcher Diensteifer würde nicht mehr zu finden sein bei den Menschen dieser Erde Ich mußte also euch darum zur Erde senden, aber Ich konnte euch nicht die Rückerinnerung geben an euer einstiges Wirken. Ihr müsset den Erdenweg genauso zurücklegen wie alle Menschen, bewußt eurer menschlichen Schwächen und ringend um starken Glauben

Aber es kann Mein Geist durch euch wirken Ihr seid fähig, die Wahrheit von oben zu empfangen und sie zu verstehen und ihr könnet darum auch sie weitertragen in die Welt, wie es einstmals eure Aufgabe gewesen ist.

Ich gebe euch darum einen Hinweis auf eure Herkunft, weil ihr daraus ersehen sollt, daß ihr nur eine kurze Zeit das Amt verwaltet auf dieser Erde, was ihr auch im geistigen Reich verwaltet, und daß dieses Amt ein außerordentlich bedeutsames ist, denn was Ich damals begann den Weg anzubahnen ins Vaterhaus das sollet ihr nun noch einmal mit aller Eindringlichkeit den Mitmenschen vorhalten und auch ihnen den Weg zeigen, bevor das Ende kommt, bevor ein neuer Zeitabschnitt folgt in völlig neuer Ordnung.

Immer waret ihr bereit, in Meinem Auftrag den Menschen Kunde zu geben von Mir und Meinem Erlösungswerk. In der letzten Zeit vor dem Ende

aber ist es ganz besonders nötig, daß die Menschen Meiner gedenken, denn Ich allein bin ihre Rettung, Ich allein kann sie zurückreißen von dem Abgrund, dem sie in ihrer Blindheit entgegengehen

Aber sie müssen Mich anerkennen, sie müssen genau wie zur Zeit Meines Erdenwandels zu Mir rufen: „Herr, hilf Mir ...“ Aber die Menschen wandeln ohne Kenntnis dahin, denn was sie auch von Mir und Meinem Erlösungswerk wissen, das ist für sie nur eine Legende Darum müsset ihr voller Überzeugung Mich verkünden in der Welt.

Und weil ihr als selbst Mensch nicht anders beschaffen sein konntet, wengleich ihr aus dem Lichtreich gekommen seid, müsset ihr zuvor durch Meinen Geist ein lebendiges Wissen über Mich und Mein Werk der Erlösung erhalten, um nun auch überzeugt für Mich eintreten zu können

Und es läßt eure Seele das Wirken des Geistes in euch zu ein Vorgang, den die Menschen der Jetztzeit selten nur aufweisen und darum auch schwer zum Glauben daran zu bewegen sind. Es ist eure Aufgabe wichtig, und darum habe Ich euch wieder ausgebildet wie einst d.h., euer Menschliches mußte zuvor himmlische Weisheit entgegennehmen, um nun auch mitten unter Menschen wieder predigen zu können, wie ihr es einst getan habt.

Meine Jüngerzahl damals war groß, und viele davon erboten sich zu diesem Erdengang in der letzten Zeit vor dem Ende, angesichts der großen geistigen Not, die eine Hilfe dringend erforderlich macht Aber es mußte sich auch eine jede Lichtseele auf Erden im freien Willen wieder den Liebegrade erwerben, der das „Wirken des Geistes“ zuläßt

Es ist das Ringen des Menschen nicht weniger schwer als das eines jeden anderen Menschen, nur wird die Seele immer den Willen und die Bindung zu Mir haben und darum auch ein Leben in Liebe führen, das dann auch das Geisteswirken gewährleistet. Und dann kann auch wieder Mein Wort zur Erde geleitet werden, Ich kann Selbst wieder das Evangelium der Liebe predigen jedem, der Ohr und Herz nicht verschließet

Ihr seid Mir wieder zu Wegbereitern geworden, ihr traget nur Mein Evangelium hinaus in die Welt, ihr redet nicht Eigenes, sondern ihr lasset Mich Selbst durch euch reden, wie es auch eure Mission gewesen ist nach Meiner

Himmelfahrt, daß ihr **Mir Selbst** zum Aufnahmegefäß wurdet und Ich Selbst also im Geist bei euch sein konnte.

Und so werde Ich immer bei den Menschen sein bis an der Welt Ende Denn ohne Mich wird kein Mensch zur Seligkeit gelangen, ohne Mich ist der Weg ins Vaterhaus unauffindbar, ohne Mich wandelt die Menschheit in Schuld und Sünde, und ihr Weg geht hinab zur Tiefe.

Doch die Meinen sind eifrig beteiligt an der Erlösungsarbeit, die Meinen stellen sich Mir zur Verfügung, wo immer Ich sie brauche Und ihr alle, die ihr Mir dienen wollet, ihr gehört zu den Meinen, und ihr werdet auch erfolgreiche Arbeit auszuführen imstande sein, denn in **Meinem Auftrag** seid ihr immer nur tätig und gibt euch der Herr ein Amt, so wird Er euch auch die Kraft geben, es zu verwalten Er wird Selbst mit Seiner Kraft und Seinem Segen bei euch sein und, so eure Mission beendet ist, euch wieder holen zu Sich in Sein Reich

Amen

BD 7990

empfangen 13.u.14.9.1961

Dienst der Weinbergсарbeiter an Mitmenschen

Es ist euch zur Aufgabe gemacht worden, das Wort des Herrn zu verbreiten, und ihr werdet geführt, wie dies eurer Aufgabe zuträglich ist. Ihr seid ständig in Seiner Fürsorge, ihr braucht keinen Weg allein zu gehen, ihr braucht nur euch Ihm hinzugeben, und ihr werdet dann immer nur handeln Seinem Willen gemäß Ihr werdet irdisch und geistig gelenkt und nun auch Seinem Willen gemäß arbeiten in Seinem Weinberg.

Die Liebe des Vaters umfaßt alle Seine Geschöpfe, und Er weiß noch viele Seiner Geschöpfe in großer geistiger Not Doch Er kann diese nicht offen ansprechen, Seine Stimme kann nicht in ihnen ertönen, um keinen Glaubenszwang auszuüben oder ihren Willen zwangsmäßig Sich zuzulenken. Aber Er kann durch euch, Seine Diener auf Erden, zu ihnen reden, und Er wird es auch tun, so nur die Gelegenheit dazu sich bietet, die euer Wille schaffen soll. Und da eine jede einzelne Seele Ihm lieb ist, wird Er euch auch immer so führen, daß durch euch Ihm jene Seelen erreichbar sind.

Es ist ein großer geistiger Gewinn, wenn den Menschen Jenseitsgedanken nahegebracht werden können, wenn einmal ihre Blicke hingelenkt werden in das Reich, das nicht von dieser Welt ist, wenn sie einmal nur ihres Erdenlebenszweckes gedenken und sie sich gedanklich von dieser Welt zu lösen suchen, was jedoch schwerhält bei Menschen, die gänzlich der Welt verfallen sind und keinerlei geistige Gedanken in sich aufkommen lassen. Und darum ist es auch schwer für die Weinbergсарbeiter, mit jenen in Kontakt zu kommen; aber desto segensvoller ist es, wenn ein Versuch gelingt, wozu immer der Segen Gottes verhelfen wird, in Dessen Diensten ihr stehet.

Darum wird auch niemals eine Arbeit für Ihn erfolglos sein, immer werden Seelen ihren Nutzen daraus ziehen können, denn ihr seid stets begleitet von jenseitigen Seelen, die eure Lichtstrahlung wohltätig empfinden und gierig geistige Speise entgegennehmen, die ihnen durch euch angeboten wird, wenn ihr das göttliche Wort empfanget und es den Mitmenschen weitergebt, die euch willig anhören (14.9.1961) Ihr müsset nur immer gewillt sein, Ihm zu dienen, denn es ist ein Dienst, den ihr an euren Mitmenschen verrichtet, wenn ihr im Auftrag Gottes euch derer annehmet, wenn ihr das tut, was Er Selbst an ihnen tun würde wenn ihr ihnen Sein Wort vermittelt, wenn ihr ihnen Kunde gebt von des Vaters Liebe und dem Verhältnis, das Er zu Sich hergestellt wissen möchte wenn ihr dem Vater die Kinder zurückbringet, nach denen Er Sich sehnet.

Ihr sollt in Seinem Namen reden, ihr sollt euch nur als Sprachrohr hingeben, durch das der Vater Selbst Sich äußern kann Denn Menschenworte werden immer noch eher angenommen als Gotteswort, solange ein Mensch nicht glaubt Er kann aber durch Menschen hingeführt werden zum Glauben, und dann arbeiten jene Menschen für Gott und Sein Reich, dann sind sie taugliche Knechte in Seinem Weinberg, und ihre Arbeit wird nicht erfolglos sein

Amen

Verkünden des Evangeliums

Jede Gelegenheit soll genützt werden, wo Mein Evangelium verkündet werden kann, denn die Zeit eilet, und alles soll noch getan werden, um die Menschen zum lebendigen Glauben an Mich zu führen, um ihnen das nahe Ende anzukünden und sie anzuregen, sich vorzubereiten auf dieses Ende. Und darum werde Ich auch jede Zusammenkunft segnen, die dazu dienet, Weinbergsarbeit zu verrichten, und Ich werde mitten unter den Meinen sein und ihren Geist erleuchten, Ich werde selbst reden durch den Mund derer, die Mir dienen wollen, und die Seelen werden immer nur gewinnen, wenn sie sich in geistigen Sphären bewegen.

Es soll Meine Lehre überallhin getragen werden, weil den Menschen immer wieder gesagt werden muß, daß sie ihren rechten Erdenlebenszweck erfüllen sollen: eifrige Seelenarbeit zu leisten, um einmal aufgenommen werden zu können in das Reich des Lichtes und der Seligkeit. Die Welt hat ihnen keine geistigen Güter zu bieten, bringt ihr ihnen aber das Evangelium, dann werden ihnen unvergängliche Güter angeboten, die ihnen nachfolgen in die Ewigkeit, denn sowie sie Mein Evangelium befolgen, werden auch ihre Seelen ausreifen und nach dem Tode ihres Leibes eingehen können in das Reich des Lichtes und der Seligkeit.

Die Verkündigung des Evangeliums ist zugleich auch Verkündigung des Erlösungswerkes Jesu Christi und das ist es, wovon die Menschen erfahren sollen, denn ohne Jesus Christus können sie nicht selig werden. Darum ist die Arbeit in Meinem Weinberg überaus wichtig, es sollen noch viele Äcker urbar gemacht werden, die brachliegen es sollen noch viele Herzen aufnahmefähig gemacht werden für das Saatgut, das Ich Selbst euch, Meinen Knechten auf Erden, austeile und das wahrlich die herrlichste Frucht hervorbringen kann, wenn der Boden gehegt und gepflegt, wenn er gut zubereitet worden ist, um die Saat aufzunehmen.

Und das ist eure Arbeit, ihr Meine Diener auf Erden, immer wieder Mein Wort den Menschen zu bringen, die es annehmen wollen sie immer wieder hinzuweisen auf Meine Liebe und Gnade, die sich äußert durch die direkte Zuleitung Meines Wortes Wo immer es nur möglich ist, sollet ihr reden, d.h. euch Mir zur Verfügung stellen, daß Ich Selbst durch euch

reden kann. Und Mein Wort wird große Kraft haben und mitunter auch Herzen erweichen, die Mir noch abgewandt waren, aber Meiner Ansprache nicht zu widerstehen vermögen.

Und Ich will euch dafür segnen, denn es ist Abend geworden, und nicht lange mehr, dann wird die Nacht hereinbrechen, von der es kein Erwachen mehr gibt zu einem Morgen Denn die Zeit ist abgelaufen, die den Menschen zugebilligt wurde für ihr Streben nach Vollkommenheit. Darum sollt ihr auch immer wieder das Ende ankünden und eure Mitmenschen ermahnen, eifrig zu sein und ihrer Seelen zu gedenken, daß sie nicht verlorengelassen; ihr sollt ihnen immer wieder sagen, daß sie vor einer Weltenwende stehen, auch wenn sie es nicht glauben wollen

Ihr sollt ihnen das kommende Naturereignis ankündigen und das darauf folgende Ende auf daß sie noch in letzter Stunde sich bemühen können, auf daß sie glauben lernen, wenn sie der Zeichen der Zeit achten. Und darum sollet ihr Mir eifrige Diener sein, denn Ich will durch euch die Menschen noch ansprechen, sooft ihr dies ermöglicht Denket daran, daß eure Mitmenschen in großer geistiger Not sind, und suchet ihnen zu helfen Predigt ihnen das Evangelium, predigt ihnen von der Liebe, führet ihnen immer wieder Mein Wort zu, und Ich werde mit Meinem Segen bei euch sein und bei allen, die ihre Herzen nicht verschließen, wenn Ich sie durch euch ansprechen will

Amen

BD 3730

empfangen 30.3.1946

Gabe zu lehren

Lehramt

Die Gabe, zu lehren in Meinem Namen, wird euch zuteil werden, so eure Mission einsetzet Ihr werdet euch durchdrungen fühlen von Meinem Geist und nun auch mit Überzeugung reden können, denn Ich Selbst äußere Mich durch euch. Ich lege euch die Worte in den Mund, und doch wird auch euer Verstand es fassen, was ihr redet, was ihr, durch Meinen Geist getrieben, den Mitmenschen nun vermittelt. Denn es ist der Inhalt Meines Wortes, das euch zugeht von oben, aus dem Reiche des Lichtes,

wo die Wahrheit ihren Ausgang hat. Und darum werdet ihr nur reine Wahrheit verbreiten, so ihr lehret in Meinem Namen.

Es werden euch Gedanken zuströmen, die ihr auffanget mit Herz und Verstand, und es wird euch selbst mit innerer Freude erfüllen, daß ihr geistiges Gut, das überaus wertvoll ist, verbreiten dürfet. Und es wird die Liebe des Herzens euch treiben, euren Mitmenschen auszuteilen, was euch selbst beglückt. Denn der Lehrende ist reich an Wissen und somit von Mir aus berufen für sein Lehramt. Doch allen Ernstes muß er den falschen Lehrern und Propheten gegenübertreten und ihre Lehre zu entkräften suchen, soweit sie der Wahrheit nicht entsprechen. Er soll nicht fürchten, ihnen nicht gewachsen zu sein, denn wieder ist es nicht er selbst, sondern Mein Geist, der aus ihm spricht.

Und Mein Geist ist jedem Menschenverstand überlegen, er kann die schwierigsten Probleme lösen, den größten Irrtum aufdecken und widerlegen, und er findet keinen Gegner auf Erden, der ihn an Weisheit übertrifft. Doch ihm muß Gelegenheit gegeben werden zum Wirken durch eure Willigkeit, auch jenen gegenüber das Lehramt zu übernehmen, d.h., ihr dürfet euch nicht sträuben oder zurückschrecken lassen, so euch menschliche Verstandesweisheit stellen will, um euch unschädlich zu machen oder eure Lehren zu entkräften. Dann tretet nur in innigen Verband mit Mir, und ihr werdet auch die größten Redner schlagen können, weil Ich es bin, Der durch euch Sich äußert, und Mir wahrlich niemand gewachsen ist

Lasset euch treiben durch euren Geist, er wird euch recht führen, er wird euch recht tun und reden lassen, er wird eure Gedanken ordnen, denn wem Ich ein Lehramt gebe, dem gebe Ich auch Meine Hilfe, es recht zu verwalten. Denn Ich will, daß die Wahrheit verbreitet werde, daß die Lüge und der Irrtum gebrandmarkt werde und daß der Menschen Denken in rechter Richtung sich bewege, denn nur durch die Wahrheit können die Menschen selig werden. Und darum sollet ihr, Meine Jünger auf Erden, euch als Wahrheitsträger Mir zur Verfügung stellen, wo und wann Ich euch benötige, und es wird euch dies durch Meinen Geist in euch kundgetan werden, so daß ihr jeder Verantwortung, falsch zu handeln, enthoben seid, denn wer sich Mir angetragen hat, den führe und lenke Ich Selbst, auf daß er Meinen Willen erfüllen kann

Amen

Licht der Wahrheit

Lampen ohne Öl

Verbrauchtes Gewand

Euch ist es gegeben, aufklärend zu wirken, ein Licht hineinzutragen in das Dunkel der Nacht, denn Nacht ist es rings um euch, wo noch kein Licht entzündet wurde. Nacht ist es, wo die reine Wahrheit fehlt, wo die Menschen im Irrtum dahinwandeln, wo sie noch nicht recht unterrichtet sind auf geistigem Gebiet Nacht ist, wo der Geist des Menschen noch nicht erweckt ist zum Leben, der erst das Licht entzündet im Herzen des Menschen Was euch Menschen auch an geistigem Wissen unterbreitet wird, es bleibt für euch ohne Wert, solange ihr nicht in der Liebe lebet, denn so lange bleibt es nur ein totes Wissen Schauet ihr aber um euch, so werdet ihr nicht viel Liebemenschen finden können und folglich auch wenig Licht, weil erst die Liebe das Licht ausstrahlt, weil erst das Wissen dann lebendig ist, wenn die Liebe es belebt hat

Überall, wo die Liebe gelehrt wird, wird Mein Urgesetz verkündet, und dort ist auch Wahrheit (11.12.1953) Dort also sind die rechten Vertreter Christi, und diese reden aus Meinem Geist Ob sie nun erreichen, daß die Zuhörer die Liebegebote erfüllen, liegt an diesen selbst, doch nur von dem Erfüllen der Gebote der Liebe zu Mir und zum Nächsten ist der Reifezustand des Menschen abhängig und also auch die Erhellung des Geistes, die volle Erkenntnis, das Licht, das den Menschen von innen erleuchtet

Erfüllung der Liebegebote bedingt einen Lebenswandel nach Meinem Willen, das Sich-Bewegen in Meiner Ordnung von Ewigkeit, also eine Wandlung des Bösen zum Guten Dies allein ist Mein Wille, und dazu sollen die Menschen angeregt werden durch Meine rechten Vertreter auf Erden, dies allein ist die Weinbergsarbeit, die von Meinen Knechten ausgeführt werden soll, den Menschen darüber aufzuklären, daß nur ein Leben in Liebe ihn vollenden kann, daß nur die Liebe den Zusammenschluß mit Mir herstellen kann.

Alles, was den Menschen daher als Evangelium nahegebracht werden soll, darf nur die Veredelung des Menschen, ein Umgestalten zur Liebe

bezwecken, dann ist es eine rechte Weinbergsarbeit, die Meine Knechte auf Erden ausführen Warum aber ist auf Erden so wenig Licht, wo Mein Evangelium doch in der ganzen Welt verkündet wird? Oder wird weniger Mein Evangelium verkündet und mehr auf Äußerlichkeiten Wert gelegt? Wird das Verkünden der göttlichen Liebelehre nur als nebensächlich behandelt, um dafür andere Lehren in den Vordergrund zu stellen? Und achten die Menschen dieser Meiner Liebelehre hinzugefügten Lehren und Gebote **mehr** als ersterer? (12.12.1953) Bedenket euch diese Fragen einmal ernstlich und ziehet die rechten Schlüsse

Wenn Ich von der Erfüllung Meiner Liebegebote ein geistiges Ausreifen abhängig mache, wenn geistiges Streben die irdische Not verringert oder unnötig macht, wenn ihr aber mehr denn je in der Welt irdische Not ersehen könntet, dann muß also die geistige Aufwärtsentwicklung zu wünschen übriglassen und also auch auf ein Vernachlässigen dessen geschlossen werden, was Ich als Wichtigstes immer wieder den Menschen vorstelle: die Liebe zu üben Und also auch muß das Evangelium der Liebe den Menschen nicht eindringlich genug gepredigt werden

Also müssen zuwenig rechte Vertreter Meiner Liebelehre, zu wenige treue Knechte auf Erden Mir dienen, wengleich alle für Meinen Namen einzutreten glauben Es ist zuviel Schein und zuwenig Wahrheit, es ist der Tod auch dort, wo man Mich verkünden sollte und zu verkünden glaubt, es ist nichts Lebendiges mehr, sondern nur noch ein traditioneller Schein, der Abglanz dessen, was einst erstrahlte in vollster Lebensfähigkeit Und darum ist auch kein Leben mehr unter den Menschen, keine Erkenntnis, keine Wahrheit und kein geistiger Fortschritt nur noch ein verbrauchtes Gewand ist übrig, das keinen Dienst mehr verrichtet, das aber in Ehren gehalten wird in übertriebener Weise

Es sind Lampen ohne Öl, die den Menschen als Lichtspender vorgetäuscht werden, die keinen winzigen Strahl mehr aussenden können. Und darum ist überall Finsternis, überall ist Nacht des Geistes, und nur ganz selten flammen kleine Lichtlein auf, nur ganz selten hat ein rechter Vertreter Meines Reiches mit seinem Licht Zutritt in die Dunkelheit Doch deren Licht wird hell erstrahlen, sie werden Aufklärung zu geben vermögen und die Wahrheit hineinbringen das Licht der Erkenntnis, das jeden wohltätig

berühren wird, der das Licht sucht

Amen

BD 8792

empfangen 28.3.1964

Ein guter Landmann streut guten Samen aus

Viel Geistesgut wird euch dargeboten, ihr werdet reichlich versehen mit Saatgut ihr sollet nur immer die Äcker bebauen, die da sind die Menschenherzen, denen ihr Mein Wort bringen sollet Das ist die Arbeit, die ihr leisten sollet in Meinem Weinberg, die ihr euch als Meine Knechte erboten habt, Mir zu dienen Es kann nur ein guter Samen auch gute Frucht hervorbringen, und darum verseehe Ich euch mit einem Saatgut, dem kein anderes gleichkommt Ich führe euch die Wahrheit zu von oben, und alles könnet ihr nun auch vertreten vor der Welt, weil es nichts gibt, das dieses Geistesgut übertreffen könnte. Denn es geht von **Mir** aus Bedenket euch diese Worte: Ich Selbst spreche zu euch und vermittele euch ein Wissen, das der Wahrheit entspricht und das euch kein anderer als Ich geben kann.

Und doch ist die Menschheit lau diesem Meinem Wort gegenüber, sie ist nicht sichtlich berührt von dem ungewöhnlichen Ausgang bis auf wenige Menschen, die den Wert erkennen und überselig sind, in der Gnade zu stehen, dieses Mein Wort empfangen zu dürfen Diese aber werden auch großen Nutzen daraus ziehen, sie werden geistige Erfolge zu verzeichnen haben, weil Mein Wort die Kraft in sich birgt, die der Seele des Menschen zum Aufstieg verhilft. Ihr habt eine Aufgabe auf Erden zu erfüllen: eurer Seele die Reife wieder zu verschaffen, in der sie im Anfang gestanden hat, als sie als vollkommenes Wesen von Mir ihren Ausgang nahm

Und um dieser Aufgabe willen leget ihr den Erdengang als Mensch zurück Ihr könnet denken und handeln im freien Willen ihr könnet sonach wohl euer Ziel erreichen, vollkommen zu werden. Ihr könnet aber auch euer Denken, Wollen und Handeln verkehrt richten und Meinem Gegner zusteuern, und dann habt ihr euren Erdenlebenszweck verfehlt Und auf daß euch klar der rechte Weg aufgezeigt werde, leite Ich Mein Wort zur Erde nieder und spreche euch an, direkt oder auch indirekt, und es steht euch nun frei, Mein Wort anzunehmen und Meinen Willen, der in

Meinem Wort zum Ausdruck kommt, zu erfüllen oder auch Mein Wort abzulehnen.

Dann aber erreicht ihr nicht euer Ziel, dann seid ihr gleich brach-liegenden Äckern, die keine Frucht tragen können, weil ihnen der gute Samen fehlt, weil sie nur Steine, Scherben und Unkraut aufzuweisen haben, wo nichts gedeihen kann, wenn die Äcker nicht zuvor gereinigt und urbar gemacht werden und zubereitet zur Aufnahme eines rechten Saatgutes. Und Ich bin ein guter Landmann, Ich setze überall den Pflug an und durchwühle den Boden, Ich reinige ihn von allem Unkraut, um dann Meinen Samen auszustreuen, um einmal eine gute Ernte halten zu können. Wird aber zuvor nicht das Unkraut entfernt, dann wird auch der gute Samen entwertet Er wird sich nicht entfalten können, und das Unkraut wird ihn überwuchern.

Und Ich will damit sagen, daß auch die reine Wahrheit, die euch durch Mein Wort von oben geboten wird, es nicht duldet, daß falsches Lehrgut nebenhergeht, denn irrige Lehren werden bald die Wahrheit überschatten, und wer sich nicht vom Irrtum lösen kann, wer diesen nicht aus seinem Herzen zuvor entfernt, der wird auch nicht die reine Wahrheit als solche erkennen, und sie wird darum auch nicht seine Seele berühren und sie zum Ausreifen bringen. Ihr sollet immer der Arbeit eines Landmannes gedenken, und entsprechend sollet ihr auch handeln. Ihr sollet euch frei machen von allem irrigen Denken, ihr sollet euch entleeren allen falschen Saatgutes, das in euch gelegt wurde durch unkundige Menschen, die sich auch als Weinbergsarbeiter ausgeben und doch nicht von Mir für ihren Dienst gedingt worden sind.

Und ihr sollet dankbar das rechte Saatgut entgegennehmen, es in eure Herzen versenken und nun ausreifen lassen, und wahrlich, es wird eine gute Frucht geerntet werden, denn das Saatgut, das ihr von Mir Selbst empfanget, ist reine Wahrheit, und die Wahrheit führt euch auch zum Ziel, zu Mir, Der Ich Selbst die Wahrheit bin. Wer sich Mir selbst zum Dienst erboten hat, der wird auch von Mir eingeführt werden in seine Arbeit, Ich werde ihn dorthin stellen, wo seine Arbeit von Erfolg ist, Ich werde ihn seiner Fähigkeit gemäß mit der Aufgabe betreuen, und er wird sie dann auch nach Meinem Willen ausführen.

Und das lasset euch immer wieder gesagt sein, daß es euch niemals mangeln wird am rechten Lehrgut, daß ihr ständig von Mir dieses entgegennehmen könntet, denn da Ich Selbst eine gute Ernte erzielen will, wird es Mir auch immer daran liegen, euch alles zu geben, was eine gute Ernte gewährleistet Doch auch ihr müsset alle Fehler und Mängel aus euch zu entfernen suchen, ihr müsset eure Herzen zubereiten zur Aufnahme für die Gnadengabe, die Ich reichlich austeile Und ihr müsset wissen, daß nur die reine Wahrheit euch Menschen zur letzten Vollendung führen kann und daß diese Wahrheit nur von Mir Selbst ausgehen kann Ich aber liebe euch und werde euch immer geben, was ihr benötigt, um auszureifen an euren Seelen

Amen

BD 8645

empfangen 15.10.1963

Hingabe der Weinbergсарbeiter an göttliche Führung

Ihr könntet euch ständig auf Meine Führung verlassen, wenn ihr euch nur unter Meinen Schutz begeben und Mich zu eurem Führer erwählet. Und ihr könntet dann auch dessen versichert sein, daß Ich euch schütze vor allen Angriffen Meines Gegners, daß ihr immer Kraft empfangen werdet zum Widerstand, wenn er euch versuchen will, denn sowie Mir euer Wille gehört, habe Ich auch das Recht, euch gegen ihn zu schützen, das Ich ihm aber umgekehrt nicht streitig mache, weil auch er um die Seelen kämpft, um sie nicht zu verlieren.

Immer ist es der Mensch selbst, der es bestimmt, in wessen Gewalt er sich begibt Doch immer stehe Ich auch dem Menschen bei, der zu Mir gefunden hat. Und dann wird er auch in Meinem Willen tätig sein, denn Mein Einfluß besteht darin, den Menschen zu einem Mir gefälligen Lebenswandel zu veranlassen Er wird sich dann immer innerlich gedrängt fühlen, das oder jenes zu tun, das oder jenes zu unterlassen, und er kann dessen gewiß sein, daß Ich Selbst in ihn jenes Drängen lege, daß es Meine Äußerung ist, die das Herz des Menschen spüret, der sich Mir hingibt.

So auch lege Ich euch, Meine Diener auf Erden, die rechten Gedanken ins Herz, wenn es gilt, für Mich Weinbergсарbeit zu leisten, denn auch diese soll getan werden nach Meinen Anweisungen, und ob es euch auch

mitunter fraglich erscheint. Sowie ihr euch Mir zum Dienst angeboten habt, weise Ich euch auch eure Tätigkeit zu, und ihr könntet unbedenklich tun, wozu es euch drängt. Nichts geschieht unbedacht, immer verfolge Ich einen bestimmten Plan oder Zweck, und ihr führet nur das aus, was Ich Selbst tun würde, so Ich im Fleisch auf dieser Erde wandelte Ihr vertretet Mich also, und ihr könntet es glauben, daß Ich Meinen Willen in euch lege, so daß ihr scheinbar nach eurem eigenen Willen handelt, immer aber von Mir zu diesem Willen veranlaßt werdet, weil ihr freiwillig euch dazu erbietet, für Mich tätig zu sein.

Die Menschen achten nicht alle auf die innere Stimme, und darum kann Ich sie nicht direkt anreden, Ich kann auch nicht so offen zu ihnen sprechen, daß sie überzeugt sind davon, daß der Vater Selbst sie anspricht Ich muß durch Mittler zu den Menschen sprechen, dessen Rede sie dann annehmen können oder auch ablehnen, doch ihnen dies freisteht ihrer Willensfreiheit wegen. Aber es soll kein Mensch Meine gnadenvolle Fürsorge entbehren, über allen wache Ich und lenke sie recht, wenn sie einen falschen Weg gehen

Und darum gebe Ich ihnen durch Meine Boten Kenntnis vom rechten Weg, den sie oft in ihrer geistigen Finsternis nicht finden oder einen Weg einschlagen, der in die Irre führt, weil er von Blendlichtern erhellt wird, die Mein Gegner anzündet, um die Menschen zu täuschen, die nach oben wollen Sowie diese aber Mich Selbst anrufen um Meinen Schutz und Meine Führung, betreten sie schon den rechten Weg, und Ich sende ihnen Meine Boten entgegen, die ihnen bei dem Aufstieg zu Mir behilflich sind.

Doch Mein Schutz und Meine Führung wird nur selten in Anspruch genommen, die Menschen glauben selbst über genügend Kraft und Licht zu verfügen, und sie sind dann auch stets für den Einfluß des Gegners empfänglich, der es versteht, die Wege blumenreich zu gestalten und ihnen die reizvollsten Gegenden vorzutäuschen, die jedoch unabwendlich in der Finsternis enden und der Mensch keinen Aufstieg erreicht hat, sondern der Tiefe zugewandert ist. Nur wer sich freiwillig Meiner Führung anvertraut, der kann seinen Erdenweg unbesorgt zurücklegen, denn er wird zum Ziel gelangen Er hat sich Mir freiwillig hingegeben, und Ich werde auch sein letztes Ziel sein, er wird sich mit Mir zusammenschließen, Dem er ständig zugestrebt ist

Ich will nur, daß ihr Mir im freien Willen das Recht gebet, euch zu führen durch das Erdenleben, dann brauchet ihr euch nimmermehr zu fürchten, fehlzugehen oder zu versagen, denn dann werdet ihr auch stets das tun, was recht ist vor Meinen Augen, weil dieser Wille in euch ist, sowie ihr euch Meinem Willen unterstellt und euren eigenen Willen aufgebet dann hat der Gegner keine Gewalt mehr über euch, denn ihr werdet auch seinen Versuchungen Widerstand leisten, ihr werdet Mir die Treue bewahren, und Ich werde euch immer Meinen Schutz angedeihen lassen

Amen

BD 8892

empfangen 10.12.1964

Der Tag des Endes wird eingehalten

Euch allen ist Mein Schutz zugesichert, die ihr für Mich tätig seid, doch die Arbeit muß unentwegt geleistet werden, weil nicht mehr lange Zeit ist, wo ihr noch frei wirken könnet. Und eure Aufgabe besteht darin, die Mitmenschen in Kenntnis zu setzen von dem Gnadengeschenk, das allen zur Verfügung steht, die sich dessen bedienen wollen die von Meinem Wort sich berührt fühlen und sich ebenfalls von Mir ansprechen lassen wollen. Ich kann nicht offensichtlich zu ihnen sprechen, weil die Menschen nicht zur Aufnahme Meines Wortes vorbereitet sind. Aber Ich kann durch euch zu ihnen reden und ihnen über ihren Erdenlebenszweck Aufschluß geben. Und daher sollet ihr sprechen, wo dies angebracht ist doch wo ihr abgewiesen werdet, dort schüttelt den Staub von euren Füßen und wandelt weiter.

Die Zeit ist nur noch kurz, die euch zur Verfügung steht, bald werdet ihr gehindert werden und nur noch in der Stille tätig sein können, doch ein jeder, der die Gnadengabe vorher genützt hat, der weiß sich auch in Meinem Schutz stehend, und er wird die kommende Zeit gelassen ertragen. Ihr aber, die ihr Mir dienen wollet, ihr könnet euch noch viele geistige Schätze erwerben, denn eure Tätigkeit wird hoch gewertet, gilt sie doch der Erlösung irrender Seelen, die ihr vor dem Lose der Neubannung bewahret. Und darum dürfet ihr euch stets gelenkt wissen, nichts tritt willkürlich an euch heran, alles ist von Mir vorbestimmt, so daß ihr wahrlich nur

so handeln werdet, wie es Mein Wille ist. Denn mit gewaltigen Schritten kommt das Ende näher

Und es wird euch alle überraschen, denn der Tag wird eingehalten, da Ich das Ende dieser Erde beschlossen habe. Und ob auch die Menschen es anzweifeln wollen ob sie auch noch so sehr der Welt huldigen sie werden alles hingeben müssen, und nur der Seelenzustand wird entscheidend sein für das fernere Los. Und diesen Seelenzustand sollen die Menschen zu erhöhen suchen, und dazu ist Mein Wort nötig, daß sie wissen um Meinen Willen. Sowie sie nur den geringsten Willen aufbringen können, entsprechend Meinem Willen zu leben, werden sie auch dazu die Kraft empfangen und diese gleichfalls aus Meinem Wort entziehen.

Und dann ist auch schon ihr Reifezustand gesichert, denn der Mir zugewandte Wille ist die bestandene Willensprobe, die Zweck und Ziel des Erdendaseins ist. Sowie ihr, Meine Diener, also die Mitmenschen dazu bewegen könnet, an Mich zu glauben, sowie ihr sie zu uneigennütziger Nächstenliebe bewegen könnet, um nun diesen Glauben an Mich zum Leben zu erwecken, dann habt ihr wahrlich Mir rechte Weinbergsarbeit geleistet, und euer Lohn im geistigen Reich wird nicht ausbleiben

Und Ich führe euch noch die Seelen in den Weg, an denen ihr diese Weinbergsarbeit ausführen sollet, die willig sind, das Wort anzunehmen, das Ich ihnen durch euch anbiete und dann auch fähig sein werden, es auszuleben. Und so verbreitet ihr das Licht, das in euch einstrahlt, das nimmermehr verlöschen kann und das euch alle maßlos beglücken wird, das ihr aber auch nicht unter den Scheffel stellen dürfet, d.h. daß Mein Wort nicht die Verbreitung findet, zwecks derer Ich es zur Erde leite.

Ihr alle, die ihr euch in Meinen Dienst gestellt habt, ihr seid auch berufen zur Verbreitung Meines Wortes und ob euch auch Mein Gegner daran hindern will Er vermag nicht, gegen Mein Wort anzugehen, sowie ihr euch diese Arbeit angelegen sein lasset ... Denn Mein Wort ist Licht und strahlt Licht aus und das Licht flieht er, weil es Meine Ausstrahlung ist Er also wird niemals (er also niemals wird) das Licht aus der Höhe verlöschen können, solange ihr selbst Mir treu ergeben seid.

Aber er wird euch bedrängen, ihm zu Willen zu sein, und dann müsset ihr ihm widerstehen und euch stets dessen bewußt sein, daß ihr Mir dienen

wollet, und er wird von euch weichen. Denn diesen euren Willen kann er nicht brechen. Und jeden Menschen, der Mir also dienen will, den ergreife Ich mit aller Liebe und führe ihn durch alle Widerstände hindurch. Denn er hat sich nun offen zu Mir bekannt, und er erfährt daher auch Meine offensichtliche Fürsorge. Denn ihr seid Meine Jünger der Endzeit, durch die Ich noch wirken will bis zur Stunde des Endes

Amen

BD 3705

empfangen 6.3.1946

Lehramt der Jünger vor dem Ende

Und so ihr lehren wollet, müsset ihr Mich Selbst im Herzen tragen, so daß Ich durch euch wirken kann, daß Ich euch die Worte in den Mund legen kann und ihr also immer das Rechte aussprechen werdet in Meinem Namen. Also dürfet ihr nie um irdischen Erfolges willen Mein Wort verkünden, sondern die Liebe des Herzens muß euch dazu treiben, denn die Liebe bin Ich Selbst, und so ihr Liebe zu den Mitmenschen empfindet und ihnen helfen wollet aus ihrer geistigen Not, traget ihr auch Mich Selbst in euch. Und dann wird eure Lehrtätigkeit gesegnet sein, dann werdet ihr auch Erfolg verzeichnen können mehr oder weniger, dem Liebewillen der Mitmenschen entsprechend.

Ich sende euch in die Welt, wieder als Meine Jünger, um die Liebelehre zu verbreiten Denn vom Beachten und Befolgen derer hängt sowohl das geistige als auch das irdische Wohl der Menschen ab. Und es muß das Gebot der Liebe mit aller Eindringlichkeit verkündet werden, und dies benötigt sonach willensstarke, gläubige, Mir stets ergebene Diener auf Erden, die sich als Meine Jünger fühlen, die von Mir Weisheit entgegengenommen haben, die selbst liebetätig sind und daher als Meine Werkzeuge auf Erden tätig sein können die Meinen Willen verkünden können überall dort, wohin ihr Fuß tritt.

Sie sollen lehren, d.h. reine Wahrheit verbreiten, sie sollen den Mitmenschen den Segen und die Kraft der Liebe und des Glaubens vorhalten, sie sollen ihnen die Auswirkung des Erdenwandels im Jenseits vorstellen, sie sollen in ihnen den Glauben an Mein Erlösungswerk erwecken und festigen und ihnen das nahe Ende ankündigen, das dringende Beachtung

fordert, und sie sollen sie hinweisen auf die Zeichen und Wunder, durch die Gott in Seiner Liebe Sich offenbart vor dem Ende, um die Menschen im Glauben zu stärken und sie empfangswillig zu machen für die Kraft aus Mir.

Ich will Selbst durch Meine Jünger wirken und muß daher auch im Herzen derer Aufenthalt nehmen können. Und also muß das Herz starke Liebe fühlen zu Mir und zu den Mitmenschen, es muß die geistige Not empfinden und helfen wollen, und es wird sich gestalten durch die Liebe zu einem Aufnahmegefäß Meines Geistes Ich Selbst werde Wohnung nehmen können im Herzen Meines Jüngers und ungehindert wirken können Und er wird lehren, was Ich ihm ins Herz und in den Mund lege

Und also brauchet ihr nicht zu fürchten, eurer Aufgabe nicht gewachsen zu sein, denn so ihr euch Mir hingebet und euch Mir antraget für eine Tätigkeit auf Erden, die überaus bedeutungsvoll und dringend ist, so führet ihr diese Aufgabe nicht mehr allein aus, sondern ihr helfet Mir nur, auf Erden wirksam zu sein durch euren Willen Und ihr empfanget die Kraft, ständig liebetätig zu sein, und ziehet daher Mich immer inniger zu euch Und nun kann Ich lehren, gleichwie Ich auf Erden gelehret habe, durch euch, Meine Jünger, denen Ich dieses Lehramt zugedacht habe in der Erkenntnis eures Willens.

Ich bilde euch wohl vor für dieses Lehramt, denn Ich will, daß ihr auch völlig durchdrungen seid von dem Wissen, das ihr vertreten sollt. Doch so ihr lehrend tätig seid, bin Ich Selbst es, Der Sich äußert, Der jeden Gedanken, jedes Wort in euch aufleben lässet, Der euch also zum Denken und Reden nach Meinem Willen veranlaßt, und dies der Mitmenschen wegen immer im Rahmen des Natürlichen, so daß sie euch hören, wenn sie Mich nicht hören wollen, wenn sie es nicht glauben wollen, daß Ich Selbst Mich durch euch äußere.

Dann nehmen sie die Worte als euer Gedankengut entgegen, und sie sind nicht gezwungen zu glauben. Doch ihr werdet nichts anderes aussprechen, als was Mein Wille zuläßt, ihr werdet keinen Irrtum verbreiten können, weil Ich, als die ewige Wahrheit, euch davor schütze. Und so sollet ihr in Meinem Namen tätig sein stets und ständig, denn die Zeit ist nur noch

kurz bis zum Ende und muß ausgewertet werden in jeder Weise für das geistige Wohl derer, die in großer Not sind

Amen

BD 3713

empfangen 14.3.1946

Mahnung zur Arbeit für Gott

Katastrophe

Klar und deutlich werdet ihr die Stimme in euch vernehmen, die euch zur Arbeit ruft für Mein Reich, so die Stunde eures Wirkens für Mich gekommen ist. Und dann zögert nicht lange, sondern folget der Stimme, und lasset euch von Mir denen zuführen, die ihr belehren sollet in Meinem Namen. Es wird die große Not der beste Sprecher sein für Mich, denn sie wird, wenn auch nur vorübergehend, Mir die Herzen öffnen, und ihr werdet angehört werden williger als je zuvor. Die Menschen sind ohne inneren Widerstand durch das gewaltige Naturgeschehen zuvor, dem alles zum Opfer fällt, was ihnen lieb und teuer ist. Denen zuerst die große Not zu erklären, sie als letztes Hilfsmittel Meinerseits darzustellen, auf daß ihre Seelen nicht gänzlich untergehen, ist eure Aufgabe, der ihr emsig nachkommen müsset, um den Mitmenschen zu helfen vorerst geistig.

Irdisch werde Ich eure Gedanken so lenken, daß ihr euch Erleichterung verschaffen könnt auch in körperlicher Notlage, und Ich werde einen jeden bedenken seinem Glauben gemäß. Und darum sollet ihr auch den Glauben an Mich, an Meine Liebe und Allmacht, in den Mitmenschen erwecken oder zu festigen suchen, auf daß auch sie der Segnungen eines starken Glaubens teilhaftig werden können, auf daß auch ihnen geholfen werden kann in irdischer Not. Denn Einer kann und will immer helfen nur glauben müsset ihr an Ihn ...

Und wo die irdische Kraft versagt, dort setzet Meine Kraft ein, so dies Mein Wille ist, und mit Meiner Kraft meistert ihr alle Lebenslagen, und ihr könnet auch durch die kommende Not geführt werden mit Meiner Hilfe. Und so müsset ihr, Meine Diener auf Erden, nach Meinem Eingriff nur euer Augenmerk richten auf euer Lehramt, auf eure geistige Tätigkeit, auf die Seelen der Mitmenschen, die dringender Hilfe bedürfen. Ihr müsset ihren Willen Mir zuzuwenden suchen, indem ihr Mich ihnen kundgeb

als einen Gott der Liebe, an Den sie sich selbst wenden müssen, um auch von Ihm die Kraft der Liebe zu empfangen.

Die Not wird so groß sein, daß die Menschen jeden Rettungsanker erfassen, daß sie also williger denn je zuhören werden und dankbar sind, eine Erklärung zu finden für das Vernichtungswerk, das den Augen derer sich darbietet, die es überleben und deren Seelen Ich also noch gewinnen will für Mich. Und darum wirke ein jeder von euch, Meinen Dienern, in eurem Kreise, denn ihr alle werdet Gelegenheit haben zur Genüge, für Mich zu sprechen und Meines direkt vom Himmel zur Erde geleiteten Wortes Erwähnung zu tun. Nützet die Zeit eures Wirkens, weil ihr geöffnete Herzen findet, die aufnahmewillig sind für das, was ihr ihnen bietet, von Meinem Geist getrieben

Und Ich Selbst werde wirken können durch euch, Ich werde reden können zu den Menschen, und wo nur der geringste Wille vorhanden ist, wird eure Arbeit auch erfolgreich sein, es werden sich die Seelen Mir zuwenden, die Ich nun Selbst betreuen und führen kann je nach ihrem Willen und ihrem Glauben. Es ist keine lange Zeit mehr, bis Ich offensichtlich in Erscheinung trete in der immer und immer wieder angekündigten Naturkatastrophe Sie wird kommen plötzlich und unerwartet, denn ob auch die Meinen täglich mit ihr rechnen auch sie werden überrascht sein, so sich die ersten Anzeichen bemerkbar machen werden. Doch so leidvoll sie auch sein wird, Ich ersehe ihre dringende Notwendigkeit und gehe keineswegs davon ab.

Und also müsset ihr euch alle darauf vorbereiten, indem ihr Mich und Mein Wort aufnehmet in eure Herzen, wo und wann es euch nur immer möglich ist, auf daß ihr krafterfüllt seid, so große Not und Angst um euch sein wird, auf daß ihr Trost und Kraft allen denen vermitteln könnt, die euch nahestehen, die Mein Wille euch zuführt, auf daß ihr ihnen Mein Wort kündigt zum Heil ihrer Seelen. Bereitet euch vor auf diese Mission, denn sie erfordert eure ganze Kraft und euren Willen, doch so ihr selbst stark seid im Glauben, werdet ihr ohne Furcht und Bangen den Mitmenschen weise Führer und Berater sein und zum Segen für alle wirken können für Mich und Mein Reich

Amen

Rechenschaft ablegen

Dringlichkeit des Verbreitens

Ich kann euch immer nur zur Standhaftigkeit ermahnen, wenn ihr zur Rechenschaft gezogen werdet um Meiner Lehre willen. Und ihr werdet noch sehr angegriffen werden, denn die reine Wahrheit will niemand hören. Darum erbittet euch schon jetzt von Mir viel Kraft, auf daß ihr allen Bedrängungen gewachsen seid. Zwar können euch keine Gegenargumente erschüttern, denn ihr seid von der Wahrheit dessen, was ihr empfanget, überzeugt. Doch eure Gegner sind spitzfindig, sie suchen euch wankend zu machen, und es gehört wahrlich ein fester Glaube und eine starke Zuversicht auf Meine Kraft dazu, um gegen diese anzukommen.

Darum machet euch gefaßt darauf, daß von euch Verantwortung gefordert wird, und dann redet freimütig, was Ich euch in den Mund lege, denn ihr seid es dann nicht mehr, die da reden, sondern Ich rede durch euch. Denn Ich werde auch dann noch einige gewinnen für Mich, denen die reine Wahrheit mehr zusagt als die verbildeten Lehren, die ihr anprangern sollet. Nur Mein Wort aus der Höhe ist reine Wahrheit, und das könnet ihr auch vertreten als solche, ohne fürchten zu müssen, daß ihr gegen Meinen Willen handelt, wenn ihr auch eure Mitmenschen aufkläret darüber, was zu glauben Ich Selbst von ihnen fordere. Das Wissen darum habe Ich immer wieder den Menschen zugeleitet, doch sowie diese sich noch gebunden fühlten an eine Geistesrichtung, waren die Anschauungen noch zu tief in ihnen verwurzelt, und die Annahme jener Lehren, die in krassem Gegensatz standen zu ihrer Anschauung, stießen auf Widerstand

Nun aber ist durch ein Werkzeug, das gänzlich leer war von eigenen Ansichten, Mir die Möglichkeit gegeben worden, Meinen Geist einströmen zu lassen und dieser belehrte es wahrlich recht. Und es ist auch die Dringlichkeit einer wahrheitsgemäßen Darstellung Meiner Lehre so offensichtlich, denn die Menschen sind lau, und in keiner Weise kommen sie Meinen göttlichen Liebegeboten nach, bis auf wenige Ausnahmen, die ihrem Liebegrad entsprechend bewertet werden, aber nicht den Äußerlichkeiten nach, die vor Meinen Augen ein Greuel sind. Es ist die Zeit des Endes Und das allein schon sollte euch die Wichtigkeit der Zuleitung der reinen

Wahrheit verständlich machen, denn keiner soll sagen, über die Wahrheit nicht informiert worden zu sein

Und Ich werde alle jene aufrütteln und zum Nachdenken veranlassen, die **aufnahmefähig** sind für die Wahrheit ob sie aber **aufnahmewillig** sind, das bestimmen sie selbst, sie werden sich aber auch verantworten müssen für ihren Willen. Darum also habe Ich hingewiesen auf die Zeit, wo Mein Evangelium einer Reinigung bedarf, die eben nun auch ein Gefäß erforderte, das sich Mir widerstandslos öffnete, um ein gewaltiges Licht einstrahlen zu lassen, das keinen Widerstand leistete und Mir so die Möglichkeit gab, Mich zu äußern und Meine Lehre wiederzugeben, wie Ich sie verstanden haben will

Wenn ihr Menschen nur das eine glauben wolltet, daß Ich nur den Liebesgrad bei dem Abscheiden aus dem Erdenleben bewerte Dann würdet ihr alle euch nur des Erfüllens dieser beiden Gebote befleißigen, ihr würdet dadurch alles empfangen, was Ich euch verheißen habe, als Ich auf Erden wandelte Ihr würdet Licht und Kraft und Gnade empfangen im Übermaß, ihr würdet euch keine irdischen Sorgen zu machen brauchen, denn ihr würdet dann wahrlich nur für eure Seele sorgen und ein Leben führen, das Meinem Willen entspricht.

Ihr würdet Jesus Christus erkennen und anerkennen als Gottes Sohn und Erlöser der Welt Ihr würdet Mich Selbst in Ihm erkennen, denn all dieses Wissen vermittelt euch ein Leben in Liebe, das in euch den Geist zum Leben erweckt. Ihr aber, die ihr Mir dienen wollet, ihr sollet standhaft bleiben und aus dem reichen Wissen eure Kraft schöpfen, die immer euch zuströmt, so ihr euch Mir verbindet durch Liebewirken und inniges Gebet

Amen

Wichtigkeit der Missionsarbeit

Verwerten des Wissens

Euch allen sei es immer wieder gesagt, daß eure Aufgabe einzig und allein die ist, daß ihr Mich suchet, auf daß Ich Mich von euch finden lassen kann. Denn Ich will der Gegenstand eurer Liebe sein, und was ihr suchet, das begehret ihr auch, das liebet ihr Eure Liebe allein will Ich gewinnen, dann ist auch euer Erdenlebenszweck erfüllt. Und dann kann Ich euch schon auf Erden die verlorene Erkenntnis zurückgeben, ihr tretet dann in einen lichtvollen Zustand ein, jede Finsternis ist überwunden, ihr könnt alle Fähigkeiten in euch wieder zum Durchbruch kommen lassen, es wird euch das Erdenleben einen sichtlichen Fortschritt eintragen, weil ihr eine innige Bindung mit Mir eingegangen seid, die euch Licht und Kraft in Fülle einträgt. Und so ihr also von Mir Selbst unterwiesen werdet über euren Urzustand, über den Zweck und das Ziel des Erdenlebens, brauchet ihr auch keinen Rückgang mehr zu fürchten, denn die Erkenntnis bleibt euch nun ewig.

Und eure Aufgabe ist nur noch, an eurer Erkenntnis auch eure Mitmenschen teilnehmen zu lassen, denen es zwar freigestellt ist, ob sie diese auch annehmen wollen. Ihr aber steht im Wissen, und dieses kann euch nicht mehr genommen werden Doch solange ihr noch auf Erden weilet, müsset ihr dieses Wissen auch verwerten, ihr könnt es nicht nur für euch selbst in Anspruch nehmen, es verbindet sich für euch damit eine Aufgabe, daß ihr jenes Wissen also euren Mitmenschen weitergebt, die noch gänzlich unwissend sind, die aber ganz verschieden darauf reagieren werden.

Was euch selbstverständlich scheint, das ist ihnen unerklärlich, sowie sie nicht selbst suchend sind und ein offenes Ohr haben für eure Mitteilungen. Und das ist eure Arbeit, die ihr Mir leisten sollet, weil Ich will, daß überall ein helles Licht leuchtet, weil Ich Meinem Feind entgegenarbeiten will und weil Ich will, daß ihr euch in diesen Kampf einschaltet. Denn er hat ganze Arbeit geleistet, er hat ein undurchdringliches Dunkel über die Menschheit verhängt er hat alles versucht, um die reine Wahrheit aus Mir zu untergraben. Und es ist ihm auch gelungen, denn wenige Menschen nur wissen um ihren Erdenlebenszweck, wenige Menschen nur halten sich

an die beiden Gebote, die Ich den Menschen gab als Grundbedingung, daß sie wieder zum Wissen gelangen konnten.

Die Liebe ist auch nun nötig, um das ihnen dargebotene Wissen zu verstehen, ohne Liebe bleibt es in ihnen dunkel, und ohne Liebe ist die Bindung mit Mir nicht herzustellen, die ihnen das Verständnis für das Wissen erschließt. Und darum kann Ich euch nur immer wieder sagen: Gebet den Menschen Meine Liebegebote bekannt, und je nach ihrer Einstellung dazu wird das ihnen dargebotene Wissen Anklang finden oder nicht. Was ihr aber nicht versäumen dürft, das ist: sie unentwegt auf Meine Liebe aufmerksam zu machen. Daß ihr ihnen verständlich machen sollet, daß nichts von Mir aus geschieht, was nicht Meine Liebe zur Begründung hat

Denn die Menschen können es nicht verstehen, daß sie durch Schicksalsschläge aller Art immer nur dazu getrieben werden sollen, sich an Mich zu wenden, sich bei Mir Rat und Hilfe zu erbitten, und Ich ihnen wahrlich auch helfen werde, aber dieses nicht kann, wenn sie nicht an Mich glauben Also müsset ihr sie glauben lehren an einen Gott der Liebe, Weisheit und Macht Und haben sie diesen Glauben gewonnen, dann werden sie auch den Weg selbst zu Mir nehmen, und dann ist eure Hilfe sichtlich geworden, dann werden sie auch das Wissen annehmen, und es wird ihnen Friede und Freude bringen, wie auch ihr selbst solche empfangen habt. Denn allen Menschen will Ich Mich nahen, alle Menschen will Ich zum Licht führen, ein jeder einzelne ist Mir lieb, und Ich will seine Liebe erringen. Doch das Wirken Meines Gegners wird andauern bis zum Ende, und er wird auch noch viele Opfer gewinnen für sich.

Und darum sollet ihr euch zu Meinen Streitern zählen, die mit Mir zusammen für das Heil der Seelen kämpfen. Und ob es auch nur wenige sind, die euch anhören, Mir ist jede einzelne Seele ein Gewinn, und diese wird es euch danken ewiglich, daß ihr sie vor dem Lose einer Neubannung bewahrt. Darum horchet nur immer, was Ich euch zu sagen habe, und denket nicht, daß Ich eure Hilfe nicht benötige Ich bin immer bereit, euch anzusprechen und euer Wissen ständig zu erweitern, und darum will Ich auch ständig unterweisen, denn Ich habe euch noch vieles zu sagen Die Zeit geht ihrem Ende zu, und ihr könnet nicht oft genug gespeist werden mit Meinem Wort, denn mit Meinem Wort empfanget ihr auch

ständig Kraft, die ihr alle nötig braucht für die Arbeit in Meinem Weinberg

....

Amen

BD 8356

empfangen 17.12.1962

Gottes Fürsorge für die Weinbergsarbeiter

Ihr werdet von Mir gelenkt und geleitet, die ihr euch Mir zur Weinbergsarbeit erbietet Doch ihr müsset sie auch als vordringlich betrachten, denn **geistige** Güter empfanget ihr und teilet sie aus, die von Bestand sind während alle irdische Tätigkeit euch nur Güter einträgt, die vergänglich sind Und wisset ihr, wie lange euer Dasein auf Erden noch währet? Und so könntet ihr schaffen und schaffen und doch keinen Nutzen haben von dem, was ihr euch durch irdisches Schaffen erwerbet Arbeit für Mich und Mein Reich aber zieht viel geistigen Segen nach sich, der von Bestand ist und auch irdisch euch zugute kommt, denn wahrlich, ihr werdet nicht zu darben brauchen, solange ihr als Meine Knechte den Willen eures Hausvaters erfüllt, solange ihr Mir dienet in der letzten Zeit vor dem Ende, wo Ich eure Mitarbeit ganz besonders benötige.

Ihr könntet es auch glauben, daß sich irdische Sorgen verringern, sowie ihr nur **vordringlich** für Mich tätig seid, denn Ich habe gesagt: „Suchet zuerst das Reich Gottes alles andere wird euch zugegeben werden“ Solange jedoch **zuerst** der weltlichen Bedürfnisse Rechnung getragen wird, tritt die Arbeit für Mich in den Hintergrund, und ihr werdet es dann erleben, wie es immer schwerer sein wird, euch für Mich und Mein Reich einzusetzen Es werden eure Gedanken weit mehr der Welt zugewandt sein; Mein Reich aber ist nicht von dieser Welt, und es muß der Mensch kämpfen, will er wieder sich Mir inniglich verbinden

Ich brauche euch aber nötig als Mitarbeiter, denn Ich zwinge keinen Menschen, sich Mir zur Verfügung zu stellen, weil nur der freie Willensakt einer getreuen Mitarbeit den Segen bringt, daß die Erlöserarbeit von Erfolg ist, ganz gleich, welche Arbeit ihr für Mich leistet Sowie euch die Liebe zu Mir und zum Nächsten erfüllt, seid ihr Mir geeignete Mitarbeiter, und diese Liebe wird euch auch immer die Kraft vermitteln, für Mich tätig zu sein. Darum lasset euch nicht niederdrücken von irdischen Sorgen, die Ich

leicht abwenden kann und es auch tun werde, sowie ihr euch **vordringlich** einsetzet für den geistigen Gewinn, den eure eifrige Mitarbeit einbringt sowohl euch selbst als auch den zu erlösenden Seelen und nicht zuletzt auch Mir, wenn Ich jene Seelen wieder für Mich zurückgewonnen habe durch eure Tätigkeit für Mich und Mein Reich.

Immer sollet ihr bedenken, daß eines jeden Leben morgen schon beendet sein kann und daß euch dann keinerlei irdischer Gewinn mehr nützet, daß ihr aber einen reichen Schatz mitnehmen dürfet in das jenseitige Reich, den ihr geistig euch erworben habt, und daß euer Schaffen in diesem Reich dann ein seliges sein wird, weil ihr dann austeilen und wieder empfangen dürfet unbegrenzt. Und wenn ihr, die ihr Mir als treue Knechte dienen wollet, euch stets ein nahes Ende vorstellt, ganz gleich, ob es die gesamte Menschheit oder nur euch selbst betrifft dann werdet ihr die Sinnlosigkeit irdischer Tätigkeit erkennen und sicher auch der geistigen Arbeit den Vorrang geben, und ihr werdet sicher auch irdisch erhalten werden von Mir Selbst, ihr werdet keine Not zu leiden brauchen, weil ich Selbst als euer Hausvater Sorge für euch auch leiblich, auf daß ihr eure Aufgabe erfüllet könnet

Denn glaubet es, daß Ich stets Mittel und Wege finde, daß Mir nichts unmöglich ist, daß nur ihr selbst Meinen Willen zu erfüllen brauchet, um jeglicher Hilfe Meinerseits gewiß sein zu können Oft aber prüfe Ich euch auch, ob ihr dem Ansturm durch die Welt auch Widerstand zu leisten gewillt seid, und solche Glaubensproben müsset ihr bestehen, weil gerade euer Glaube besonders stark sein muß, wollet ihr den Versuchungen durch Meinen Gegner gewachsen sein, der immer wieder an euch herantreten wird, um euch zu hindern an der Arbeit für Mich und Mein Reich Dann aber wisset, daß Meine Macht stärker ist und daß Ich auch euch schütze vor ihm, wenn ihr nur gewillt seid, Mir zu dienen

Amen

Weinbergsarbeit nach dem Willen Gottes

Jeden Meiner Mitarbeiter segne Ich, und Ich gebe ihm die stille Zusicherung Meines Beistandes, sowie er für Mich tätig ist. Denn Ich brauche seine Mitarbeit, wenngleich Ich wahrlich die Macht habe, alles nach Meinem Willen zu gestalten, also auch euch Menschen durch **Meinen Willen** zu vollenden. Doch Mein Plan, euch zur Vollendung zu bringen, erfordert den freien Willen des Menschen, und deshalb muß auch die Erlöserarbeit durch Menschen ausgeführt werden, auf daß sich alles im Rahmen des Natürlichen abspielt und kein ungewöhnliches Wirken einen Menschen zum Glauben zwingt

Immer wieder gebe Ich euch die Zusicherung, daß Ich alle eure Gedanken lenke und ihr dann auch die Weinbergsarbeit so in Angriff nehmet, wie es Mein Wille ist. Doch immer wieder ermahne Ich euch zu emsiger Tätigkeit, und Ich habe Meine Freude an eurer Dienstwilligkeit. Doch letzten Endes wird eine gesegnete Weinbergsarbeit immer in emsiger Kleinarbeit bestehen es wird die Verbreitung Meines Evangeliums immer ein Wirken im kleinen sein, denn ob auch Massen sich versammeln und die Verkündigung Meines Wortes hören, so wird doch Mein Wort nur in wenigen Herzen Wurzeln fassen, und der Samen wird aufgehen.

Und besonders in der letzten Zeit wird der Erfolg immer geringer werden, denn die Mehrzahl der Menschen wendet sich ab, sie verschließen ihre Ohren, weil sie nicht mehr glauben. Ich aber kenne die einzelnen Menschenherzen, und diesen führe Ich auch die Gnadengaben zu, Ich führe sie mit Meinen Weinbergsarbeitern zusammen, um sie direkt durch diese ansprechen zu können Und ihr könnet es glauben, daß Ich nicht eine Seele auslasse, wo noch die Hoffnung besteht, daß sie Mich willig anhöret.

Und ihr, Meine Diener auf Erden, werdet wahrlich durch emsige Kleinarbeit **mehr** erreichen als durch Großaktionen, die nicht den Erfolg eintragen, den ihr euch versprechet. Wenn Ich aber Selbst einen Erfolg ersehe, dann werde Ich auch eure Gedanken recht lenken und euch die Mittel zur Verfügung stellen, so daß ihr wieder tätig seid nach **Meinem Willen**. Doch vorgreifen sollet ihr nicht und euch auch keine Sorgen machen, schenket

Mir nur immer euren Willen und lasset euch führen, und überlasset Mir alles Weitere.

Wie wenige Menschen nur sind aufgeschlossen für ein Geistesgut, weil nur wenige erweckten Geistes sind Und das müsset ihr bedenken, daß die meisten Menschen es nicht verstehen, auch wenn es ihnen zugeführt wird, weil sie ohne Liebe dahingehen und daher völlig verfinsterten Geistes sind. Und darum kann das Geistesgut, das von Mir direkt seinen Ausgang genommen hat, auch nicht eine solche Verbreitung finden wie jegliches andere Schrifttum, das den Massen angeboten wird und werden kann, weil die Welt nur weltliche Güter schätzt.

Ich aber weiß es, was von Erfolg ist, und von Meiner Seite wird alles getan, um die Zahl derer, die gerettet werden, zu erhöhen, und ihr sollet immer nur tun, was in euren Kräften steht, und immer in liebendem Hilfswillen euch die Not der Mitmenschen angelegen sein lassen. Und jedes Bemühen will Ich segnen, das dieser Rettungsarbeit gilt. Und Ich Selbst will sie fördern in jeder Weise, doch Ich ersehe auch den Erfolg und weiß somit auch, welche Arbeit aussichtslos ist, also werde Ich sie verhindern, auf daß ihr eure Kraft und Mühe nicht ergebnislos verbraucht.

Doch die geistigen Erfolge jeglicher Weinbergsarbeit, die ihr im stillen leistet, könnet ihr selbst nicht ermessen, denn sie erstrecken sich auch in das jenseitige Reich, wo die Seelen jeden geistigen Gedanken aufnehmen und verfolgen, der euch bewegt, und eure Erlöserarbeit daher niemals umsonst sein wird, denn alle Seelen will Ich ansprechen, was ihr, Meine Diener auf Erden, Mir immer dann ermöglicht, wenn ihr selbstlos für Mich tätig seid

Amen

Reich-Gottes-Arbeiter

Jesus Christus

Für das Reich Gottes zu arbeiten ist die schönste Aufgabe, die ein Mensch auf Erden erfüllen kann, die ihm selbst einen Reifezustand einträgt und auch für unzählige Wesen von größtem Segen ist, denn nur die Verbreitung des Gotteswortes kann den Seelen Licht bringen und sie hinführen zu Mir, zu ihrem Schöpfer und Vater von Ewigkeit. Und darum werde Ich einen jeden segnen, der sich Mir zum Dienst anbietet, und Ich werde jedem Kraft schenken, sein Amt auf Erden recht zu verwalten

Denn sowie er bemüht ist, Mich und Mein Wort den Menschen nahezu-bringen in der Erkenntnis, daß dies notwendig ist zu ihrem Seelenheil, ist er Mir auch ein rechter Knecht in Meinem Weinberg. Aber es muß dieser **Hilfswille** an der Menschheit in ihm vorherrschen, er darf nicht aus eigennützigen Motiven eine Arbeit leisten, die dann anstatt geistige nur irdische Arbeit wäre, wenngleich sie scheinbar geistigen Gewinn bezweckt. Und das kann Ich wahrlich beurteilen, wer **Mir** dienet oder nur seinem **eigenen Ich** Und danach allein bewerte Ich die Arbeit derer, die ein geistiges Amt bekleiden, und **nur** danach.

Das soll euch Menschen zu denken geben, denn dann werdet ihr auch verstehen, daß aus **allen** Geistesrichtungen ein Segen erwachsen kann, wenn der Wille, **Mir zu dienen**, Anlaß ist für einen Prediger, seinen Mitmenschen Mein Wort kundzutun. Denn dann wird er auch stets Meine Unterstützung erfahren, und Ich werde sein Denken recht leiten, und er wird reden zu den Menschen an Meiner Statt. Er wird dann aber auch immer nur reden, was der Wahrheit entspricht, weil Ich Selbst dann durch ihn die Menschen anrede und Ich ihnen immer nur **Wahrheit** bieten kann.

Es ist große geistige Not unter den Menschen, die nur behoben werden kann durch Darbietung Meines Wortes, denn Mein Wort ist Licht und Kraft, das den Menschen fehlt. Mein Wort lehrt die Liebe, und nur durch Liebewirken strömt dem Menschen Licht und Kraft zu Also müssen die Menschen vorerst unterwiesen werden durch Mein Evangelium, daß sie in der Liebe leben müssen, um auszureifen an ihren Seelen. Und jeder Mensch ist von Mir gesegnet, der diese Meine göttliche Liebelehre den

Menschen verkündet und sie gleichzeitig hinweist auf den Einen, Der aus Liebe zu den Menschen gelitten hat und gestorben ist am Kreuz auf Jesus Christus, den göttlichen Erlöser, in Dem Ich Selbst Mich auf Erden verkörpert habe

Es müssen alle Menschen wissen um dieses größte Liebe- und Erbarmungswerk und um den Menschen Jesus, in Dessen Hülle Ich Selbst dieses Werk vollbracht habe. Und das Wissen den Mitmenschen zuzuführen um Jesus Christus und Seine göttliche Liebelehre ist Mein Auftrag an alle, die als Meine rechten Jünger hinausgehen in die Welt Und jeder, der diesen Auftrag bereitwillig erfüllt aus Liebe zu Mir und zu seinem Nächsten, der ist Mir ein rechter Diener, er ist Mir ein Knecht in Meinem Weinberg, dessen Arbeit stets gesegnet sein wird Und öffnet er Mir Herz und Ohr, dann wird er auch stets Meine Anweisungen in sich vernehmen, sei es durch hörbare Ansprache oder auch Empfindungen, die ihn antreiben zum Reden und Handeln nach Meinem Willen

Ein jeder ist Mir ein getreuer Knecht, der sich Mir gänzlich hingeeben hat, der Meinen Willen zu erfüllen sucht, der Mich als einzig-erstrebenswertes Ziel erkannt hat Denn dieser Knecht stellt auch in sich die Bindung her mit Mir, die unbedingt nötig ist, um Mir zum tauglichen Werkzeug zu dienen, um Mich und Mein Reich den Menschen nahezubringen Und sein Tun wird stets gesegnet sein

Amen

Wer war Bertha Dudde?

Bertha Dudde wurde am 1. April 1891 als zweitälteste Tochter eines Kunstmalers in Liegnitz, Schlesien, geboren.

Sie wurde Schneiderin und erhielt seit dem 15. Juni 1937 Kundgaben vom Herrn durch das „innere Wort“.

„Durch einen hellen Traum wurde ich veranlaßt, meine Gedanken nach innigem Gebet niederzuschreiben. Verständlicherweise ergab das noch oft Zweifel und innere Kämpfe, bis mir die Überzeugung kam, daß keineswegs ich selbst der Urheber dieser köstlichen Gnadenworte war, sondern daß der Geist in mir, d.h. die Liebe des himmlischen Vaters, offensichtlich wirkte und mich in die Wahrheit einführte.“

„Es wurde mir ein Wissen erschlossen auf geistigem Gebiet, das weit über meine Volksschulbildung hinausging. Das Wissen empfing und empfangen ich als Diktat im vollwachen Zustand; ich schreibe alles, was mir gesagt wird, in Stenogramm nieder, um es dann unverändert Wort für Wort in Reinschrift zu übertragen. Der Vorgang vollzieht sich keineswegs in einem Zwangszustand, d.h. in Trance oder Ekstase, sondern in einer absolut nüchternen Verfassung; allerdings muß ich es selbst wollen, und freiwillig darf ich dann diese Diktate empfangen; sie sind weder an eine Zeit noch an einen Ort gebunden.“

„Nun habe ich nur den einen Wunsch, diese Gnadengaben noch recht vielen Menschen zugänglich machen zu können und nach dem Willen Gottes selbst noch viel Arbeit in Seinem Weinberg leisten zu dürfen.“

(Zitate aus einer Selbstbiographie von 1959)

Bertha Dudde starb am 18. September 1965 in Leverkusen